

IHRE ANSPRECHPARTNER

Dr. med. Rosa Klotz

(Projektleitung Forschungspartnerschaft Darmkrebs,
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
Transplantations- chirurgie Heidelberg)

Prof. Dr. med. André L. Mihaljevic

(Leitender Oberarzt, Klinik für Allgemein- und
Viszeral- chirurgie Ulm)

Colette Dörr-Harim

(Projektmanagement)

Tel: +49 (0) 731 500 - 53508

kontakt@forschungspartnerschaft.de

© Forschungspartnerschaft Darmkrebs 2021



**Forschungs
Partnerschaft**

Mit freundlicher Unterstützung der



**James
Lind
Alliance**

Priority Setting Partnerships

James Lind Alliance
www.jla.nihr.ac.uk



ZUR UMFRAGE

LAUFZEIT: 01.05.2021 – 30.06.2021

bit.ly/fpdarm



VIELEN DANK!



**Forschungspartnerschaft
Darmkrebs**



WELCHES SIND
DIE WICHTIGSTEN
FORSCHUNGSFRAGEN
ZUM DARMKREBS?

GEFÖRDET VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



WAS IST DIE FORSCHUNGSPARTNERSCHAFT DARMKREBS?

Wir sind eine Gruppe von Patienten, Angehörigen und medizinischen Fachkräften, die sich für eine Verbesserung der Diagnose, Therapie und Nachsorge des Darmkrebses bei älteren Patienten (>65 Jahre) einsetzen.

Unser Ziel ist es, diejenigen offenen Fragen in der Darmkrebsforschung zu identifizieren, die für ältere Patienten, Angehörige, Pflege und Ärzte am wichtigsten sind. Wir möchten unter Beteiligung aller relevanten Akteure eine Liste der zehn wichtigsten Forschungsfragen erarbeiten und dabei mithelfen, dass diese beantwortet werden. Außerdem möchten wir das öffentliche Bewusstsein für Tumorerkrankungen des Darmes stärken.

Unsere Forschungspartnerschaft Darmkrebs wurde nach dem Vorbild der englischen James Lind Alliance entwickelt und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Herzlichst
Die Steering Group der Forschungspartnerschaft Darmkrebs

WARUM WERDEN PATIENTEN, ANGEHÖRIGE, PFLEGEKRÄFTE UND ÄRZTE BEFRAGT?

Traditionell werden Forschungsthemen von Wissenschaftlern gesetzt. Dies führt dazu, dass die Interessen von Betroffenen (Patienten, Angehörige, Pflegepersonal und Ärzte) bei der Auswahl kaum Berücksichtigung finden. Häufig bestehen jedoch erhebliche Unterschiede zwischen den Interessen von Wissenschaftlern, Ärzten und Patienten.

WIE LÄUFT DAS PROJEKT AB?

In einer ersten deutschlandweiten Umfrage wurden offene Fragen zum Darmkrebs gesammelt. Fragen, die das gleiche Thema betreffen, wurden zusammengefasst.

Des Weiteren wurden nach einer Literaturrecherche alle bereits von der Forschung beantworteten Fragen entfernt.

Aus den bisher nicht erforschten Fragen wurde dann eine Fragenliste erstellt, aus der im nächsten Schritt die 10 wichtigsten Fragen herausgefiltert werden.

HIERFÜR BITTEN WIR SIE UM IHRE UNTERSTÜTZUNG.

WIE KANN ICH MICH EINBRINGEN?

Sie sind als Patient, Angehöriger, Pflegender oder auch als Behandler von Darmkrebs betroffen? Dann füllen Sie unsere Umfrage aus und werden Teil des wissenschaftlichen Fortschritts.

Sie finden diese und weitere Informationen auch auf unserer Homepage:

www.forschungspartnerschaft.de



Über das Kontaktformular können Sie uns auch eine Nachricht zukommen lassen.

Wir bitten Sie, unsere Umfrage an weitere Betroffene weiterzuleiten.

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME!

